



Kapitaldienstfähigkeit als Unternehmensretter:

Auf die Rezession vorbereitet

Die Finanzmarktkrise wird in der Realwirtschaft ankommen. In der einen Branche schnell, in der anderen verzögert. Für Mittelständler bedeutet das, sich heute vorzubereiten. Damit Sie jetzt agieren können. Und nicht erst reagieren, wenn die Engpässe bereits da sind.

"Die Kernfrage lautet: wie komme ich mit einem Umsatzrückgang von 5 %, 10 % oder gar 20% in 2009 zurecht?" so der Neusser UnternehmerBerater Carl-Dietrich Sander. Die Vorbereitung sollte eine Vielzahl von Fragen beleuchten. So z.B. die Frage, wie die rückläufige Konjunktur sich auf die wichtigsten Kunden des Unternehmens auswirken wird. Wie werden diese agieren? Welche Rückwirkungen wird dies auf den eigenen Betrieb haben? Die gleiche Frage stellt sich mit Blick auf die unterschiedlichen Kundengruppen. *"Wichtig ist es, den Blick und das Marketing gezielt auf die Kunden und Kundengruppen zu richten, bei denen die geringsten Auswirkungen erwartet werden"*, so Sander. Denn dort sei unverändert Kaufbereitschaft vorhanden.

Auch die Finanzierungsseite sollte bereits jetzt überprüft werden. Werde ich mehr Finanzierungsvolumen benötigen? Wie

kann ich dieses beschaffen? Über Eigenkapital, über Banken, Lieferanten? *"Wer erst tätig wird, wenn die Kreditlinien nicht mehr ausreichen, der ist zu spät"*, schildert Sander aus vielen Erfahrungen. Zumal die Kreditinstitute schon seit einiger Zeit wieder "genauer hinschauen".

Um kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus allen Branchen bei der Vorbereitung auf die Rezession zu unterstützen, hat Sander die Internetseite www.kmu-aktuell.de ins Netz gestellt. KMU finden dort jeden Montag konkrete Fragen und Hinweise zu einem Thema für die eigene Vorbereitung auf die Rezession. Sander: *"Es geht nicht um Panikmache, sondern um unternehmerisches Handeln. Viele Aktivitäten sind auch sinnvoll, wenn die Rezession glücklicher Weise nicht kommt oder ein Unternehmen nicht erreicht"*. Die Impulse aus www.kmu-aktuell.de können auf dieser Seite auch als Newsletter gebucht werden.

Ergänzende Fragen beantwortet:
Carl-Dietrich Sander,
Tel. 02131/660413,
E-Mail: info@cd-sander.de
www.kmu-aktuell.de